

Quelle: Artur Brauner-Archiv im Deutschen Filminstitut - DIF e.V., Frankfurt (Main)
Source: Deutsches Filminstitut - DIF: Artur Brauner Archive

Ich hat das Kostüm für Katrin
Marlene besorgt und wie ist ihre
Entscheidung? Will sie die
Grenze springen und loswerden oder will sie
mitgehen

nicht - richtig durchgearbeitet:

- 1) Es fehlen die große Szenen
mit den Kabinen
- 2) Die vielen Hunde die
losgelassen werden
- 3) Das los schlagen der halbrüch-
tigen unter der Matz
Es sind Fische Löcher
- 4) Die Kampf Szenen
- 5) Das große Aufgebot von
Wagen, Matrosen und Zöllnern
- 6) Das Pfeffer steuern
- 7) Die gefährliche Szenen oben
auf den Hermblocken

1) Der Name Arthur Piskow war schon als erster
 Namen sehr gut
 Die Antwort von Keim ist unerschrocken,
 eher wird er sagen: Ich habe es ausgeführt.
 War besser mit: er hat doch dafür bezahlt
 Mit Revolver belästigt
 Können die Szene an Spiegel wo Marianne
 sich belächelt und der Bruder in
 seine Meinung fragt - Vorkommen
 Die Szene kam noch viel dramatischer
 mit tiefen prägnanten Dialogen analysiert wurde
 (zitternde Hände des Walter, Versuch zu verschleiern
 aus Angst den Erinnerung an die Schläge und
 vielleicht akustisch die Mutterstimme hören lassen
 dann wieder ^{der} Entschluß die Angst zu bekämpfen
 und weitermachen. In dieser Szene liegt die
 ganze ganze Möglichkeit eine ungeheuren künst-
 lische und menschliche Darstellung zu leisten,
 nämlich die Seele des Jungen wiedergeben.

20) muß Marianne als erste befehlen

38) Nach der Antwort Kaminski's dass er 28/29
 im Prose war müsste er doch 30 Jahre alt

45) die Kamera muß von ^{den} Füßen bis zur Brust
 ein paar mal blitzartig nach oben und unten
 schwenken.
 (Nur den Augen der Männer gesehen)

Bemerkungen zur 2. Drehbuch-Fassung
"Sündige Grenze"

Buch: R.A.Stemmler.

- 1) Es fehlen die grossen Szenen mit den Katzen.
- 2) Die vielen Hunde, die losgelassen werden.
- 3) Das Losschlagen der Halbwüchsigen unter dem Motto:
"Es sind falsche Zöllner"-
- 4) Die Kampf-Szenen.
- 5) Das grosse Aufgebot von Wagen, Motorrädern und Zöllnern.
- 6) Das Pfefferstreuen
- 7) Die gefährlichen Szenen oben auf den Steinblöcken.

Einstlg.

- 41) Der Name Piskok war schon als erster Name sehr gut.
- 45) Die Antwort von Heinz ist unwahrscheinlich, eher wird er sagen: Ich hab es aufgefischt.
- 47) War besser mit: "Er hat doch dafür bezahlt".
- 144) Mit Revolver bereit.
- 164 a) Hier könnte die Szene am Spiegel, wo Marianne sich betrachtet und den Bruder um seine Meinung fragt, rankommen.
- 167) Die Szene kann noch viel dramatischer und mit kurzem, prägnantem Dialog ausgespielt werden (zitternde Hände von Walter, Versuch zu verzichten aus Angst, dann Erinnerung an die Schläge und vielleicht akustisch die Stimme der Mutter hören lassen, dann doch wieder die Angst niederdrückend und doch weitermachend. In diesen Szenen liegt die ganz grosse Möglichkeit, eine ungeheure künstlerische und menschliche Darstellung zu leisten, nämlich die Seele des Jungen wiederzugeben.
- 220) Hier muss Marianne als erste befehlen.
- 381) Nach der Antwort Kaminskis, dass er 38/39 in Prag war, müsste er doch 30 Jahre alt sein.
- 450) Die Kamera muss von den Füßen bis zur Brust ein paar Mal blitzartig von oben nach unten schwenken (mit den Augen der Männer gesehen)
- 551) Hat Marianne das Kostüm für Kaminski besorgt? Und wie entscheidet sie sich? Will sie ihn nur über die Grenze bringen, um ihn loszuwerden oder will sie mitgehen?

Der Schluss ist noch nicht richtig durchgearbeitet.
 Vor allem fehlen noch ein paar starke menschlich dramatische Szenen mit Marianne und der Mutter, Fischer und Kaminski.